

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES

Langfrist-Online-Tracking, T29, 2015

ZA5729, Version 1.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 und über die Bundestagswahl 2013 bis hin zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T29 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5729
Titel	Langfrist-Online-Tracking T29
Aktuelle Version	1.1.0, 19.04.2016 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12522
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2016): Langfrist-Online-Tracking T29 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5729 Datenfile Version 1.1.0, doi: 10.4232/1.12522.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	11.09.2015 – 25.09.2015
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.027 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1

Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 8,2% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in fünf Etappen. Insgesamt wurden zu vier verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 4.213 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.027 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 151 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 2.743 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 282 Fälle wurden aufgrund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 26,2% und die Breakoff Rate bei 12,8%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2013 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2013 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS-Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T29

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-h	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t15a-j	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-b	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t224	Wut, Intensität, Merkel
t223	Begeisterung, Intensität, Merkel
t456	Wut, Intensität, Gabriel
t457	Begeisterung, Intensität, Gabriel
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t198	Emotionen
t225a-d	Emotionen
t151a-h	Wertebatterie
t45	Gespräche über Politik

t304	Netzwerkgröße
t444	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
t443	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t308a-m	Issuebatterie
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t132a-c	Aussagen zum Euro
t316	Schuldenkrise, Beteiligung
e0121	Griechenland, 3. Hilfspaket
e0122	Griechenland, Wirksamkeit 3. Hilfspaket
e0123	Griechenland, Reformvorgaben
t159	Lebenszufriedenheit
t163a-j	Big five (10 Items)
t160	Vertrauen
t161	Hilfsbereitschaft
t221a-g	Need (7 Items)
t162	Faires Verhalten
t455	Position Demokratie
e0115	Flüchtlinge, Aufnahme
e0116a-e	Flüchtlinge, Fluchtgründe, Aufnahme
e0117	Flüchtlinge, Unterbringung
e0118	Flüchtlinge, Einwanderungsgesetz
e0119	Flüchtlinge, Arbeitserlaubnis
e0120	Flüchtlinge, Maßnahmen zur Begrenzung
t124i-k	Vertrauen, Institutionen
t125b	Vertrauen, Politiker
t156a-e_g-h	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t941a-d	Aussagen über Umfragen I
t942	Aussagen über Umfragen II
t49a-j	Organisationsmitgliedschaft
e0114a-e	Politische Beteiligung, Internet

t270e_h_i	Call for Questions; politische Partizipation (kurz)
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t454	Erfassung Migration in 3. Generation
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

Variable: t1	Item: Geschlecht
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Must-Antwer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2	Item: Alter
---------------------	--------------------

Darstellung:

Must-Antwer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1997 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3	Item: Schulabschluss
---------------------	-----------------------------

Darstellung:

Must-Antwer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4	Item: Bundesland
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Antwer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Filter:

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: t5	Item: Politisches Interesse
---------------------	------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t6	Item: Demokratiezufriedenheit
---------------------	--------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t7	Item: Wahlbeteiligungsabsicht
---------------------	--------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t8a-b

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10	Item: Wichtigstes Problem
----------------------	----------------------------------

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

Variable: t11	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
----------------------	--

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12**Item: Zweitwichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t13**Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t14a-h	Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
-------------------------	--

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t15a-j	Item: Skalometer Politiker
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles
- (J) Wolfgang Schäuble

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t16**Item: Leistung Bundesregierung****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t17a-c**Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t18a-b
Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

- (A) DIE LINKE
- (B) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t224
Item: Wut, Intensität, Merkel

Darstellung:

Matrix (eine Zeile);
 Fettschrift: "wütend"

Filter:

wenn t15a nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t223**Item: Begeisterung, Intensität, Merkel****Darstellung:**

Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "begeistert"

Filter:

wenn t15a nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t456**Item: Wut, Intensität, Gabriel****Darstellung:**

Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "wütend"

Filter:

wenn t15b nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Sigmar Gabriel denken oder das, was er getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t457**Item: Begeisterung, Intensität, Gabriel****Darstellung:**

Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "begeistert"

Filter:

wenn t15b nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Sigmar Gabriel denken oder das, was er getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t21**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
 Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: t19**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

Variable: t20**Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage****Darstellung:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t22**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe**Variable: t23a-h****Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe**Variable: t24****Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t25	Item: Unterschied Regierung
----------------------	------------------------------------

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.
 Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist.
 Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (-99) keine Angabe

Variable: t26	Item: Unterschiede Parteien
----------------------	------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

 (-99) keine Angabe

Variable: t29	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: t27	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
----------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

Variable: t28	Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
----------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t30	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
----------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: t145	Item: Regionale wirt. Lage, aktuell
-----------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: „Gegend“

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t31	Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32	Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
----------------------	--

Darstellung:**Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe-----
(-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b	Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
-------------------------	---

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t198	Item: Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis
-----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 denken, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

(1) 1 überhaupt nicht begeistert

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr begeistert

(-99) keine Angabe

Variable: t225a-d	Item: Emotionen: Angst, Intensität
--------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas völlig anderes.

Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (B) die Nutzung der Kernenergie?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

 (-99) keine Angabe

Variable: t151a-h

Item: Wertebatterie

Darstellung:

Darstellung auf zwei Screens

Auf beiden Screens in grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7."

Filter:**Fragetext:**

[Screen1]

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.
 Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (A) sich selbst verwirklichen.
- (B) Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) füreinander Verantwortung tragen.
- (D) sich an Regeln halten.

[Screen2]

Und geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.
 Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (E) selbstbewusst und kritisch sind.
- (F) tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) sich politisch beteiligen.

Codierung:

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht leben wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde ich sehr gerne leben wollen

 (-99) keine Angabe

Variable: t45

Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t304	Item: Netzwerkgröße
-----------------------	----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: t444	Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t443	Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
-----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t362

Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:
 Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t363

Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW

Darstellung:**Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t35

Item: Recall, LTW

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien 2]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t308a-m

Item: Issuebatterie

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-M

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.

Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

(A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.

(B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.

(C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

(D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.

(E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.

(F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.

(G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.

(H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.

(I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

(J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.

(K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.

(L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.

(M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) stimme teils zu, teils nicht zu

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t36	Item: Wichtigste Informationsquelle
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

 (-99) keine Angabe

Variable: t37a-h	Item: Nutzung Tageszeitung
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t38a-d	Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
-------------------------	--

Darstellung:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- I54aa: Spiegel, Onlineausgabe
- I54ab: Spiegel, Printausgabe
- I54ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- I54ad: Spiegel, keine Angabe
- I54ba: Focus, Onlineausgabe
- I54bb: Focus, Printausgabe
- I54bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- I54bd: Focus, keine Angabe

I54ca: Stern, Onlineausgabe
I54cb: Stern, Printausgabe
I54cc: Stern, habe ich nicht gelesen
I54cd: Stern, keine Angabe
I54da: Die Zeit, Onlineausgabe
I54db: Die Zeit, Printausgabe
I54dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
I54dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e**Item: Nutzung TV-Nachrichten****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80**Item: Internetnutzung, allgemein****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t40

Item: Internetnutzung, politische Information

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t41a-h

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t42

Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)

Darstellung:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

(2) CDU
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) FDP
 (322) AfD
 (215) PIRATEN
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t43	Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
----------------------	---

Darstellung:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (322) AfD
 (215) PIRATEN
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-l	Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
-------------------------	--

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Antworten X-Z sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.

Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN
- (I) andere Partei, und zwar _____

- (X) würde nicht zur Wahl gehen
- (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
- (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t132a-c	Item: Aussagen zum Euro
--------------------------	--------------------------------

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.

Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t316	Item: Schuldenkrise, Beteiligung
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Sollte sich Deutschland an den EU-Finanzhilfen für verschuldete EU-Mitgliedstaaten beteiligen?

Codierung:

- (1) sehr dagegen
- (2) eher dagegen
- (3) teils/teils
- (4) eher dafür
- (5) sehr dafür

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: e0121**Item: Griechenland, 3. Hilfspaket****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Nun geht es um die Schuldenkrise in Griechenland. Finden Sie das dritte Hilfspaket der EU für Griechenland eher gut oder eher nicht gut?

Codierung:

- (1) eher gut
- (2) eher nicht gut

(-98) weiß ich nicht

Variable: e0122**Item: Griechenland, Wirksamkeit 3. Hilfspaket****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wird das dritte Hilfsprogramm Ihrer Meinung nach Griechenland stabilisieren oder nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

Variable: e0123**Item: Griechenland, Reformvorgaben****Darstellung:**

Liste;

Filter:**Fragetext:**

Finden Sie die Reformen und Sparmaßnahmen für Griechenland zu hart, gerade richtig oder nicht hart genug?

Codierung:

- (1) Maßnahmen sind zu hart
- (2) Maßnahmen sind gerade richtig
- (3) Maßnahmen sind nicht hart genug

(-98) weiß ich nicht

Variable: t159**Item: Lebenszufriedenheit****Darstellung:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:

Fragetext:

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Codierung:

(1) 1 völlig unzufrieden

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t163a-j

Item: Big five (10 Items)

Darstellung:

2 Screens (Screen 1: A-E; Screen 2: F-J)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

[Screen 2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

(A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

(B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

(C) Ich erledige Aufgaben gründlich.

(D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

(E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

(F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

(G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

(H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

(I) Ich werde leicht nervös und unsicher.

(J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) trifft teils zu, teils nicht zu

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

Variable: t160

Item: Vertrauen

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

 (-99) keine Angabe

Variable: t161	Item: Hilfsbereitschaft
-----------------------	--------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

- (1) 1 Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

 (-99) keine Angabe

Variable: t221a-g	Item: Need (7 Items)
--------------------------	-----------------------------

Darstellung:

Matrix;

Skala: -3 bis +3; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -3 "trifft überhaupt nicht zu", +3 "trifft voll und ganz zu";

Darstellung auf zwei Screens

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit diese auf Sie zutrifft.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.
- (D) Ich fühle mich nicht wohl dabei, wenn ich in politische Streitgespräche verwickelt werde.

[Screen2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (E) Ich behalte meine politische Meinung meistens für mich, weil ich ansonsten Nachteile befürchte.
- (F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
- (G) Über die Parteien und ihre Programme möchte ich so genau wie möglich Bescheid wissen.

Codierung:

- (1) -3 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -2
- (3) -1
- (4) 0
- (5) +1
- (6) +2
- (7) +3 trifft voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t162

Item: Faires Verhalten

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

- (1) 1 die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

 (-99) keine Angabe

Variable: t455

Item: Position Demokratie

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee"; 6 "Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee",

Filter:**Fragetext:**

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen?

Codierung:

- (1) 1 Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6 Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee

 (-99) keine Angabe

Variable: e0115

Item: Flüchtlinge, Aufnahme

Darstellung:

Liste;

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Soll Deutschland mehr oder weniger Flüchtlinge aufnehmen als bisher?

Codierung:

- (1) mehr aufnehmen
- (2) genauso viele aufnehmen wie bisher
- (3) weniger aufnehmen

(-98) weiß ich nicht

Variable: e0116a-e

Item: Flüchtlinge, Fluchtgründe, Aufnahme

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum Personen aus ihren Heimatländern flüchten. Geben Sie nun bitte für jede der nachfolgenden Flüchtlingsgruppe an, ob Deutschland diese aufnehmen soll oder nicht.

- (A) Flüchtlinge aus Kriegs- oder Bürgerkriegsländern
- (B) Flüchtlinge, die politisch oder religiös verfolgt werden
- (C) Flüchtlinge aus Ländern mit Hunger- oder Naturkatastrophen
- (D) Flüchtlinge, die wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe verfolgt werden
- (E) Flüchtlinge, die in ihren Heimatländern keine Arbeit und keine staatliche Unterstützung haben

Codierung:

- (1) Aufnahme der Flüchtlingsgruppe
- (2) keine Aufnahme der Flüchtlingsgruppe

(-98) weiß ich nicht

Variable: e0117a-n

Item: Flüchtlinge, Batterie

Darstellung:

Matrix;

Items randomisieren;

2 Screens (a-e; f-j)

Frage auf 2. Screen: "Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie diese ab?"

Filter:**Fragetext:**

Hier sind einige Meinungen zum Thema Flüchtlinge und Asylsuchende.

Wie ist das bei Ihnen: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder lehnen sie diese ab?

- (A) Die Behörden in Deutschland unternehmen genug, um Ausländer und Flüchtlinge vor fremdenfeindlichen Übergriffen zu schützen.
- (B) Die Politik in Deutschland kümmert sich angemessen um die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge.
- (C) Ich schäme mich für die gewalttätigen Proteste gegen Flüchtlinge.
- (D) Es macht mir Angst, dass so viele Flüchtlinge zu uns kommen.
- (E) Deutschland kann die vielen Flüchtlinge verkraften.
- (F) Deutschland braucht ein Einwanderungsgesetz.
- (G) Deutschland hat durch die Zuwanderung eher Vorteile als Nachteile.
- (H) Flüchtlinge sollen in Deutschland schneller eine Arbeit annehmen dürfen als bisher.
- (I) In Europa muss es Quoten für die Mitgliedsländer zur Verteilung der Flüchtlinge geben.
- (J) Die Außengrenzen der EU müssen besser geschützt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: e0120**Item: Flüchtlinge, Maßnahmen zur Begrenzung****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Hier sind einige Maßnahmen, die derzeit diskutiert werden, um den gegenwärtigen Zustrom von Flüchtlingen zu reduzieren. Sind Sie für oder gegen folgende Maßnahmen?

- (A) Mehr Länder zu „sicheren“ Herkunftsstaaten erklären (z. B. Albanien oder Kosovo)
- (B) Geldleistungen für Asylbewerber in Sachleistungen umwandeln (z. B. in Form von Gutscheinen)
- (C) Informationskampagnen in „sicheren“ Herkunftsländern über geringe Chancen auf Asyl in Deutschland
- (D) Erhöhung der Entwicklungshilfe zur Stabilisierung solcher Länder, aus denen besonders viele Flüchtlinge kommen
- (E) Einrichtung von Zentren in Herkunftsländern, damit Flüchtlinge einen Asylantrag vor Ort stellen können
- (F) Konsequenter Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern
- (G) Kürzung von Leistungen an die Asylsuchenden
- (H) Militärische Maßnahmen in Syrien

Codierung:

- (1) Ich bin für eine solche Maßnahme
- (2) Ich bin gegen eine solche Maßnahme

(-98) weiß ich nicht

Variable: e0118**Item: Flüchtlinge, Engagement****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert (z. B. Kleider- oder Sachspenden, Besuche in Asylbewerberheimen oder Hilfe bei Behördengängen)?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

Variable: t124i-k**Item: Vertrauen, Institutionen****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun werden verschiedene politische Institutionen aufgeführt.
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen Institution vertrauen.

[Screen 2:]

Und wie sehr vertrauen Sie diesen politischen Institutionen?

- (I) Bundesverfassungsgericht
- (J) Bundestag
- (K) Bundesregierung

Codierung:

- (1) 0 überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 voll und ganz

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t125b	Item: Vertrauen, Politiker
------------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Geben Sie nun bitte an, wie sehr Sie persönlich den Bundespolitikerinnen bzw. Bundespolitikern vertrauen.

(B) Bundespolitiker/innen

Codierung:

- (1) 0 vertraue ich überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 vertraue ich voll und ganz

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t156a-e_g-h	Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft
------------------------------	--

Darstellung:

Matrix;
Items randomisieren

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- (G) Die Politikerinnen und Politiker kümmern sich nicht um den Kontakt zur Bevölkerung.
- (H) Ich traue mir nicht zu, mich an Gesprächen über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t46	Item: Parteiidentifikation
----------------------	-----------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorie 1; Nur bei LTW-Boosts]
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47	Item: Parteiidentifikation, Stärke
----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

- (1) sehr stark
 - (2) ziemlich stark
 - (3) mäßig
 - (4) ziemlich schwach
 - (5) sehr schwach
-

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48**Item: Parteiidentifikation, Dauer****Darstellung:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t941a-d**Item: Aussagen über Umfragen I****Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Reihenfolge der Items randomisieren

Filter:**Fragetext:**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

- (A) Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten werden.
- (B) Die Medien sollten weniger über Umfragen berichten.
- (C) Die meisten Umfragen sind glaubwürdig.
- (D) Umfragen beeinflussen viele Wähler/innen in ihrem Verhalten.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t942**Item: Aussagen über Umfragen II****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und wie bewerten Sie ganz allgemein den Einfluss von Umfragen auf Wähler und Wählerinnen?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t49a-j	Item: Organisationsmitgliedschaft
-------------------------	--

Darstellung:

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plausicheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

(1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

(2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv

(3) ja, bin passives Mitglied

(4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

Variable: e0114a-e	Item: Politische Beteiligung, Internet
---------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

"im Internet" im Fragetext fett schreiben

Items randomisieren

Filter:**Fragetext:**

Und nun zum Thema politische Beteiligung **im Internet**. Hier sind einige Möglichkeiten, im Netz politisch aktiv zu sein. Bitte geben Sie zu jeder Möglichkeit an, ob Sie diese im letzten Jahr genutzt haben.

- (A) Politische Beiträge geschrieben oder kommentiert z.B. auf Facebook, Twitter oder per E-Mail.
- (B) Politische Beiträge weitergeleitet oder geteilt, z.B. über Facebook, Twitter oder Email.
- (C) Bei politischen Beiträgen in Sozialen Netzwerken "Gefällt mir" angeklickt.
- (D) An Unterschriftenaktionen im Internet beteiligt.
- (E) Bürgerbeteiligungs-Plattformen von staatlichen Stellen im Internet genutzt (Bürgerhaushalte, Liquid-Democracy-Foren o.ä.).

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

Variable: t270e_h_i	Item: Call for Questions; politische Partizipation (kurz)
----------------------------	--

Darstellung:

"außerhalb des Internets" im Fragetext fett schreiben

Items randomisieren

Filter:

Fragetext:

Und nun zum Thema politische Beteiligung **außerhalb des Internets**.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in der Gesellschaft zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten zwölf Monate irgendeine der folgenden Aktivitäten unternommen?

(E) In einer Bürgerinitiative mitgearbeitet (außerhalb des Internets).

(H) An einer Unterschriftensammlung teilgenommen, also unterschrieben (außerhalb des Internets).

(I) An einer Demonstration teilgenommen.

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t57

Item: Familienstand

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

(1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend

(2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend

(3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend

(4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

(5) ledig

(6) geschieden

(7) verwitwet

(-99) keine Angabe

Variable: t50

Item: Haushaltsgröße

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

....

(7) 7 Personen

(8) 8 und mehr Personen

(-99) keine Angabe

Variable: t348a-g

Item: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Plausicheck: Wenn Zahl eingegeben und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-m

Item: Berufliche Bildung

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53	Item: Angst Stellenverlust
----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t54	Item: Erwerbstätigkeit, früher
----------------------	---------------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t55	Item: Beruf
----------------------	--------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t56**Item: Beruf, früher****Darstellung:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t351**Item: Beruf, Nachfrage I****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t352**Item: Beruf, Nachfrage II****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t353

Item: Beruf, Nachfrage III

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t354

Item: Beruf, Nachfrage IV

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t58

Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t59**Item: Beschäftigungssektor, früher****Darstellung:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t60**Item: Religionszugehörigkeit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) dem Islam
- (6) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe**Variable: t320****Item: Häufigkeit Gottesdienst****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t64**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

(1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t65**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer****Darstellung:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2015

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t66**Item: Geburtsland (V2)****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72	Item: Geburtsland, Bundesland
Darstellung:	
Filter: wenn t66 = 1	
Fragetext: In welchem Bundesland sind Sie geboren?	
Codierung:	
(8) Baden-Württemberg	
(9) Bayern	
(11) Berlin	
(12) Brandenburg	
(4) Bremen	
(2) Hamburg	
(6) Hessen	
(13) Mecklenburg-Vorpommern	
(3) Niedersachsen	
(5) Nordrhein-Westfalen	
(7) Rheinland-Pfalz	
(10) Saarland	
(14) Sachsen	
(15) Sachsen-Anhalt	
(1) Schleswig-Holstein	
(16) Thüringen	

(-99) keine Angabe	
(-97) trifft nicht zu	

Variable: t73	Item: Geburtsland, Ausland
Darstellung:	
Textfeld bei "anderes Land, und zwar"; Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."	
Filter: wenn t66 = 2	
Fragetext: Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.	
Codierung:	
(1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)	
(2) Türkei	
(3) Italien	
(4) Polen	
(5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)	
(6) Griechenland	
(7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien	
(8) Österreich	
(9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei	
(10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland	
(11) Niederlande	
(12) Belgien	
(13) Frankreich	
(14) Schweiz	
(15) USA	
(16) anderes Land, und zwar _____	

(-97) trifft nicht zu	
(-99) keine Angabe	

Variable: t68**Item: Geburtsland, Mutter (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe**Variable: t67****Item: Geburtsland, Vater (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe**Variable: t454****Item: Erfassung Migration in 3. Generation****Darstellung:****Filter:**

t66=1 UND t67=1 UND t68=1

Fragetext:

Wurden alle Ihre Großeltern im Gebbiet des heutigen Deutschland geboren?

- (1) ja
- (2) nein

Codierung:

Variable: t69	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70	Item: Nettoeinkommen HH
----------------------	--------------------------------

Darstellung:

Fett: Haushalt insgesamt

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: t71	Item: Postleitzahl
----------------------	---------------------------

Darstellung:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung:

[NOTE: Aus Datenschutzgründen werden die offenen Angaben dieser Variable nicht veröffentlicht. Sie können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]